**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 74 (1948)

Heft: 6

Illustration: "Das pressiert, Herr Tiräggter, Hän-si ächt d'Unterschrift bis in vierzäh

Daag fertig?"

Autor: Jüsp [Spahr, Jürg]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

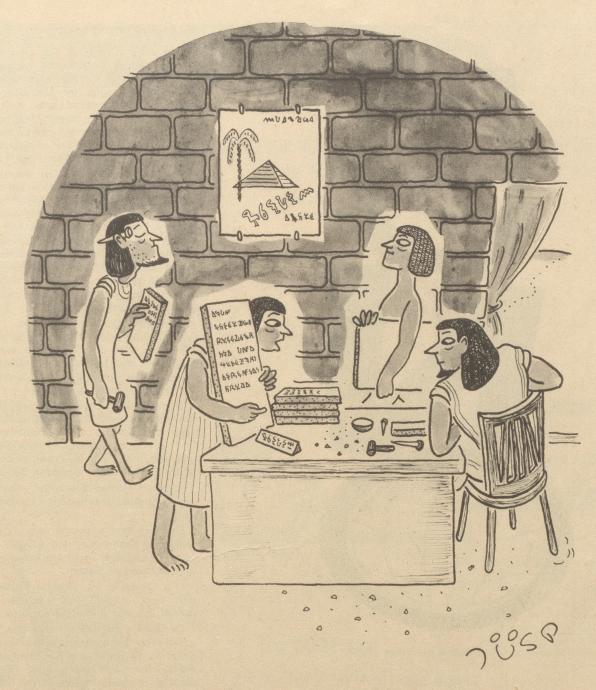
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



« Das pressiert, Herr Tiräggter. Hän-si ächt d'Unterschrift bis in vierzäh Daag fertig?»

Bild Nr. 1 der Serie: Aus dem guten alten Aegypten

## Habenichts-Logik

Ein Habenichts geht stolz und grußlos an einem reichen Jugendfreund vorüber.

Der zum Habenichts: «Höre, ich habe ein Barvermögen von zehntausend Sil-



berbatzen, du aber besitzest nicht einmal einen einzigen Batzen. Warum zollst du mir keine Achtung?»

Habenichts zum Reichen: «Warum sollte ich? Was habe ich von deinem Reichtum?»

Reicher zum Habenichts: «Gut, ich schenke dir fünftausend. Wirst du mich dann respektieren?»

Habenichts zum Reichen: «Warum sollte ich? Wir stünden doch dann auf gleichem Fuße.»

Reicher zum Habenichts: «Gut, ich schenke dir alle zehntausend. Dann

wirst du mir wohl schwerlich deine Hochachtung versagen.»

Habenichts zum Reichen: «Im Gegenteil. Dann wäre es an dir, mich zu respektieren.»

